

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

15.02.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 77| 2024

### Erzgebirgskreis

#### 38-jähriger mutmaßlich für diverse Einbrüche verantwortlich

Zeit: Mai 2023 bis November 2023

Ort: Revierbereich Marienberg

(577) Vergangenes Jahr war es im Revierbereich Marienberg zu einer Vielzahl von Einbrüchen in Häuser, Keller und Nebengelasse gekommen. Eine Ermittlungsgruppe des Polizeireviers Marienberg konnte nun zunächst in einem knappen Dutzend der Fälle einen 38-jährigen tschechischen Staatsbürger als Täter zuordnen. Dass weitere Fälle auf das Konto des Mannes gehen, ist nicht auszuschließen.

Seit dem späten Frühjahr 2023 waren in Marienberg sowie weiteren Orten im nahen Umfeld immer wieder zu Einbrüchen in Keller, Häuser oder Garagen zu verzeichnen. blieb es in manchen Fällen beim Einbruchversuch mit Sachschaden, verschwanden bei vielen anderen Einbrüchen vornehmlich Fahrräder und Elektrowerkzeuge.

Aufgrund der Häufung erfolgte eine intensive Prüfung der aufgenommenen Delikte zu Tatörtlichkeiten und Tatbegehungsweisen. Anhand der Analyse verblieben 43 Taten mit einem sehr ähnlichen Modus Operandi, die seit November von einer vierköpfigen Ermittlungsgruppe im Polizeirevier Marienberg konzentriert bearbeitet wurden.

Ein Ansatzpunkt für die Ermittlungen war, dass Beamte des Reviers am 23.10.2023 nach einem Zeugenhinweis einen mutmaßlichen Einbrecher hatten stellen können (siehe auch Medieninformation 284, Meldung 4046, der PD Chemnitz vom 24.10.2023).

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Zudem wurde die Spurenauswertung der bei den reichlich 40 zur Serie zugeordneten Taten forciert und abermals Zeugen gehört.

Bislang konnten die Kriminalisten dem im Oktober gestellten, damals noch 37-jährigen tschechischen Staatsbürger, zwei weitere Fälle zuordnen, die zum einen in derselben Nacht sowie zwei Tage zuvor am selben Tatort verübt worden waren.

Weitere acht Taten konnten dem Tschechen anhand vorliegender Treffer bei der Spurenauswertung zugeordnet werden. In der Nacht vom 14. zum 15. September 2023 hatte er versucht, in insgesamt acht Mehrfamilienhäuser in Scharfenstein einzudringen. In vier Fällen gelang es ihm, woraufhin er jeweils mehrere Kellerabteile durchsuchte und aus diesen zwei Fahrräder, eine Akkugartenschere sowie Kleinteile gestohlen hatte.

Der Wert des Diebesgutes in diesen Fällen summiert sich auf rund 3.200 Euro, der Sachschaden auf rund 2.500 Euro.

Für die weiteren Verfahren des Ermittlungskomplexes steht die Auswertung der an den Tatorten gesicherten Spuren noch aus. Es ist nicht auszuschließen, dass der

38-Jährige auch für diese Taten verantwortlich ist. Die Ermittlungen dauern an.

Der Mann selbst befindet sich seit Anfang November 2023 in Untersuchungshaft, nachdem er bei einem Kellereinbruch in Dresden durch einen Anwohner gestellt wurde und diesen attackiert hatte (siehe Medieninformation Nr. 625/2023 der Polizeidirektion Dresden vom 06.11.2023). (ju)